

Kater

T.: L. Neumann

Wir dösen am Fenster, mein Kater und ich.
Er dankt an seine Katze, ich denke an dich.
Wir trennten uns morgens um vier,
doch für mich bist du immer noch hier.

Lächeln im Gesicht, gekringelt liegt er da.
Der Vogel stört heut nicht auf der Bethula.
Sonnenstrahlen nur für uns
Arabesken in der Luft.

Leise schleicht eine Katzenfrau über Nachbars Dach.
War das seine Katzenfrau aus der letzten Nacht?
Sie bleibt stehen und sieht kurz rüber,
doch mein Kater schläft und träumt viel lieber.

Wir schwebten in den Wolken,
im siebenten Himmel oder so.
Als du gegangen, wollten wir uns wieder sehen.
Mein Kater grinst und weis genau
In der nächsten Nacht liebt er eine andere Frau.